

Umbau und Erweiterung des Hotels »Waldruhe« in Hofern/Kiens – die Leistungen der HGV-Unternehmensberatung

# Gelungener Umbau und Neustart

Zusammen mit dem HGV-Baucontrolling führte die Wirtfamilie Crazzolaro die Bauarbeiten durch. Entstanden ist ein modernes und funktionales Vier-Sterne-Hotel.

Im Mai 2010 hat sich die Wirtfamilie Crazzolaro entschlossen, in Zusammenarbeit mit den Experten der Abteilung Unternehmensberatung/Baucontrolling im HGV die seit Jahren angedachten Bauarbeiten in die Tat umzusetzen.

Mithilfe der Bauexperten des HGV konnte das Bauvorhaben innerhalb kürzester Zeit zügig und konkret anlaufen.

Als erster Schritt wurde aufgrund der Wirtschaftlichkeitsberechnung in Zusammenarbeit mit der Eigentümerfamilie ein maximales Baubudget festgesetzt. In der Folge wurde ein

namhafter Architekt ausfindig gemacht. Das vorgeschlagene Projekt sah durch die geplante Aufstockung und die Neugestaltung des Daches über dem Altbau sowie einen modernen Zubau eine komplette architektonische Neuorientierung vor, wobei der Schwerpunkt auf die Authentizität gelegt worden ist.

## Startschuss

Im März 2011 erfolgte der Startschuss für die Bauarbeiten. Begonnen wurde mit dem Abbruch des alten Daches.

Es folgten der Umbau und die Aufstockung über dem Bestandstrakt und gleichzeitig der Neubau mit einem Hallenbad und einem Außenpool sowie dazugehörigem Technikgeschoss, eine Erweiterung des Speisensaals im Erdgeschoss sowie drei neue Obergeschosse mit Gästezimmern im Neubau. Insgesamt beträgt die Eingriffskubatur auf sieben

Etagen rund 8.000 Kubikmeter. Es entstand ein Vier-Sterne-Hotel, gebaut im Alpinstil, mit viel Holz, Glas, Stein und mit heimischen Materialien. Dies veranlasste die Familie Crazzolaro auch, die Bezeichnung »Alpin Naturidyll« zum Hotelnamen hinzuzufügen.

Die Unterstützung des HGV machte sich vor allem in Bezug auf das Einhalten der engen Termine und

wegen der knappen Investitionskosten bezahlt. Die Wirtfamilie Crazzolaro war am Ende der Arbeiten froh, vom HGV betreut und unterstützt worden zu sein und würde das Baumanagement des HGV jederzeit weiterempfehlen.

Ganz nach dem Motto »man müsste im Leben zweimal oder gar dreimal bauen« lassen, sich die Vorteile eines Projektmanage-

ments erklären. Klaus Kostner und Michael Pichler, zuständig für das Baucontrolling im HGV, sind Experten in Sachen Baumanagement und haben viel Erfahrung bei Neubauten bzw. Erweiterungen von Hotels und Gastbetrieben. Das Hotel »Waldruhe« in Hofern/Kiens ist ein gutes Beispiel für eine reibungslose Bauabwicklung mit einem sehr gelungenen Ergebnis.



Das neue Hotel »Waldruhe« in Hofern/Kiens.

## Technische Daten

Baubeginn: 21. März 2011  
 Bauende: 15. Juli 2011  
 Umbau- und Erweiterungskubatur: 8.000 m<sup>3</sup> auf sieben Etagen  
 Insgesamt wurden 35 Zimmer teils umgebaut, teils neu errichtet.  
 Konstruktion in Massivbauweise, Innenausbau in Trockenbauweise  
 Einstufung: von drei Sternen auf vier Sterne

## Leistung HGV-Unternehmensberatung

- Kostenschätzung
- Erstellung einer Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Laufende Projektoptimierung
- Preisspiegel und Vergaben
- Auswahl des »Projektteams«
- Werkverträge
- Erstellung des Baukostenbudgets und laufende Überwachung
- Terminkontrolle
- Kontrolle der Baufortschritte
- Zahlungsübersicht und Zahlungsfreigabe
- Technischer Beistand bis zum Erhalt der Benutzungsbewilligung

**Lassen auch Sie sich bei Ihrem Bauvorhaben vom HGV-Baucontrolling begleiten!**

Nähere Infos im HGV Bozen unter Tel. 0471 317 780, E-Mail: Baucontrolling@HGV.it.



Wohlfühlen und Behaglichkeit spielten beim Umbau des Hotels eine wichtige Rolle.



Das neue Hallenbad bietet Entspannung pur.